CINÉ JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU
CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué Nr. 815 vom 11. April 1958

1 - Neuer Eisenbahntunnel - Der letzte Durchschlag des Stollens zwischen Mühlehorn und Weesen am Walensee, wo der Kerenzerbergtunnel gebaut wird. (37m)

2 - Lugano hat einen Flugplatz - Die Einweihung der modernen Flugplatzanlagen von Agno bei Lugano. (22m)

3 - Kühe ohne Hörner - Eine vieldiskutierte Neuerung in der Viehhaltung, die sich an alten schönen Traditionen stösst. (38m)

4 - Tierkinder - Ein weisses Kamelkind von braunen Eltern und vier Tigerbabys mit ihrer Mutter im Basler Zoo. (26m)

5 - Fussball für die Glückskette - Die bekanntesten "alten" Internationalen spielen zugunsten der Glückskette von Radio Lausanne gegen den FC Sitten. (5om)

Titel usw. 9m Länge: 182m

Communiqué No. 815 du 11 avril 1958

1 - Nouveau tunnel ferroviaire - Le percement d'une galerie entre Weesen et Mühlehorn au bord du lac de Wallenstadt, où les CFF construisent le tunnel du Kerenzerberg. (37m.)

2 - Lugano possède un aéroport - Inauguration des installations du nouvel aéroport d'Agno près de Lugano. (22m.)

3 - Vaches sans cornes - Une innovation qui se heurte à de belles traditions. (38m.)

4 - Nouveaux nés au Zoo - Un petit chameau blanc (né de parents bruns) et quatre bébés-tigres au zoo de Bâle. (26m.)

5 - Match pour la Chaîne du bonheur - Anciens internationaux contre F.C. Sion 3-3 (5om.)

Titres etc. 9m. Métrage: 182m.

Comunicato No 815 del 11 aprile 1958

1 - Nuova galleria ferroviaria - Il traforo di una nuova galleria, fra Weesen e Mühlehorn, presso il lago di Wallenstadt, dove le FFS costruiscono il tunnel del Kerenzerberg. (37m.)

2 - L'aeroporto di Lugano - L'inaugurazione dei modernissimi impianti costruiti sul territorio di Agno. (22m.)

3 - Mucche senza corna - Un'innovazione che trascura belle tradizioni. (38m.)

4 - Neonati allo zoo di Basilea - Un cammello bianco (i cui genitori sono bruni) e 4 vispi tigrotti. (26m.)

5 - Per la catena della felicità - Entusiasmante partita di calcio: ex internazionali rossocrociati contro F.C. Sion: 3-3. (50m.)

Didascalie ecc. 9 m. Metraggio: 182 m.

---

1 - Neuer Eisenbahntunnel - Um am Walenseeufer doppelspurig fahren zu können, bauen die SBB zwischen Weesen und Mühlehorn einen 4000 Meter langen Tunnel./ In der Nähe des Eingangs ist das Gewölbe schon beinahe fertig;/ in der Tunnelmitte arbeiten im niedrigen Richtstollen die Bohrer./ Ein entscheidender Augenblick: nach der letzten Bohrung vor dem Durchschlag tritt die Stille ein, in der die Mineure mit ihren Ladungen und Zündschnüren mit ruhiger Sicherheit hantieren. Wenige Meter Fels trennen die von beiden Seiten vorgetriebenen Stollen./ Jetzt wird sich zeigen, wie die Berechnungen der Ingenieure und die Arbeit der Dynamit-Männer zusammenstimmen./ Eine Wartezeit voll Spannung; dann streben die Equipen diesseits und jenseits der Sprengstelle der Mitte zu. Das Werk ist gelungen; der letzte Durchschlag des Kerenzerbergtunnels ist getan; im Frühjahr 1960 wird der Bau vollendet sein./

2 - Lugano hat einen Flugplatz - In Agno bei Lugano weht Festwind: der neue Flugplatz wird eingeweiht./ Der Flugbahnhof ist zugleich ein Hotel; aber über der Dachterrasse herrscht die Technik: im Funkturm, hoch über der Landepiste, sind die modernen Einrichtungen des Flugsicherungsdienstes untergebracht./ Am Eröffnungstag landet zum ersten Mal eine DC 3 -Maschine der Swissair;/ ein Rally hat eine Schar von Touristikmaschinen nach Agno gelockt,/ und Lyardon, der Meister der Akrobatik, zeigt knapp über den Dächern der Neubauten seine atemraubenden Vorführungen./

3 - Kühe ohne Hörner - Was fällt an diesen Kühen in einem ostschweizerischen Grossbetrieb auf? Sie haben keine Hörner. Für solche Tiere kann man natürlich besonders praktische Futterstellen bauen;/ man lässt sie ziemlich frei laufen und kann auf ihre Gutmütigkeit zählen, wenn es gilt, sie in die genau abgezirkelten Melkstände einzulassen, wo schnell und sauber funktionierende Apparate die Arbeit erleichtern und beschleunigen./ Diese enthornten Kühe sind ergiebige Milchmaschinen;/ im Laufstall bewegen sie sich ungebunden; die Kampflust hat man ihnen wegoperiert./ Der Sankt Galler Tierarzt Dr. Kobler, den wir um seine Meinung über diese Neuerung befragt haben, zeigt uns, dass wichtige Nervenstränge auf sorgfältigste Weise unempfindlich gemacht werden müssen, damit das Absägen der Hörner nicht zur Tierquälerei wird./ Doch auf den Viehschauen werden viele Züchter wie bisher auf die schönen Hörner ihrer preisgekrönten Tiere stolz sein,/ so stolz wie die Walliser Bauern, die wissen, dass auf der Alp die stärkste Kuh von der Herde als Königin anerkannt wird. Nützlichkeit oder Tradition - das ist hier die Frage./

4 - Tierkinder - Im Basler Zoo ist ein weisses Kamelkind zur Welt gekommen, das von biederen braunen Eltern abstammt. Das Märchentier hat einen Babysitter: den Wärter, den es mit seiner Mutter verwechselt. Was es so eifrig sucht, wird es hier freilich nicht finden./ Auch im Raubtierhaus sind Säuglinge: vier Tigerchen, die gar nicht ahnen, dass sie eine Sensation bedeuten;/ sie benehmen sich wie alle Katzenkinder, und ihre Mutter Cora hält es unter ihrer Würde, den Kameramann davon abzuhalten, diese Aufnahmen in ihrer unmittelbaren Nähe durch das Gitter zu machen./ In Basel ist man sehr stolz auf diesen Zuchterfolg; Tigervierlinge sind eine Seltenheit. Es ist kaum zu glauben, dass aus diesen drolligen Spielkätzchen einmal königliche, mächtige, furchterregende Raubtiere werden könnten./

5 - Fussball für die Glückskette - Die Gegner des FC Sitten, in dessen weissem Kleid auch ein schwarzer Spieler steckt, waren am Ostermontag ehemalige Internationale wie Jaccard, Giger, Rüesch,/ Friedländer, Voléry,/ Aeby, Neuri,/ Buchoux, Facchinetti, Guinchard./ Das Spiel wird zu Gunsten der Glückskette von Radio Lausanne ausgetragen. Nach dem Anstoss der Veteranen, die sofort ihre Gewandheit und Kombinationslust wiederfinden,/ erobern die Sittener vorübergehend den Ball;/ doch schon zeigen Guinchard und Facchinetti einen verblüffenden Schachzug,/ und bald darauf schiesst, von Friedländer bedient, Monnard das erste Tor für die Ehemaligen./ Sittens schwarzer Mann Seye ist flink wie eine Gazelle;/ aber ein neuer Vorstoss der Gastgeber wird von Buchoux abgefangen, und eine Kombination Mosena-Friedländer führt zum zweiten Tor für die Gäste./ Doch ihr Hüter Rüesch wird ebenfalls Arbeit bekommen./ Seye gewinnt ein Laufduell - und Balma schiesst ein Tor: 1:2/. Nach der Pause greift Sitten lebhaft an; aber die jugendlichen Alten haben einen Back wie Neury/ und Angreifer wie Sauvain, der offenbar etwas vorbereitet./ Richtig: Sauvain bedient Aeby - und schon steht das Spiel 1:3./ Aber dann muss Rüesch einen Schuss von Guhl ins Netz lassen: 2:3;/ die Sittener holen auf; die ehemalige Nationalmannschaft zeigt mit Friedländer, Aeby, Sauvain und den anderen noch viele prachtvolle Züge,/ muss aber noch einmal vor den stürmischen Jungen kapitulieren: Sitten erzielt den Ausgleich 3:3 durch einen Schuss von Grand./

* * * *

1 - Nouveau tunnel ferroviaire - Pour établir une ligne à double voie aux bords du Lac de Wallenstadt, les CFF doivent construire un tunnel long de 4 km. entre Weesen et Mühlehorn. A proximité de l'entrée, la voûte est sur le point d'être achevée. / Au milieu du tunnel, les ouvriers sont occupés au forage. / Moment décisif: Après le dernier forage, avant le percement complet, le calme s'établit, pendant lequel les dynamiteurs manipulent avec minutie matériel et mèches d'allumage. Une petite épaisseur de rocher sépare encore les ouvriers placés de part et d'autre de la galerie. / Les efforts conjugués des ingénieurs et des mineurs va porter ses fruits. / La tension règne. Puis les équipes de chacun des côtés se dirigent vers le centre. Leur travail a été efficace, car la jonction est établie entre les deux équipes. Au printemps de 1960, le tunnel pourra être inauguré. /

2 - Lugano possède un aéroport - Agno près de Lugano est en fête, car on inaugure son aéroport. / L'aérogare est en même temps un hôtel. Mais la technique s'est emparée de son toit. Dans la tour radio, qui domine la piste, sont logées de modernes installations assurant la sécurité des vols. /Le jour de l'inauguration a vu l'atterrissage d'un DC 3 de la Swissair. / D'autre part, un rallye a attiré un grand nombre d'avions de tourisme /et Lyardon, l'as suisse du manche à balai a enchanté une fois de plus les foules par ses prouesses acrobatiques. /

3 - Vaches sans cornes - Que manque-t-il à ces vaches, logées dans une ferme-modèle de Suisse orientale? / Les cornes, tout simplement! / Pour de sembables ruminants, il est facile de construire de pratiques râteliers particuliers. / Ces vaches peuvent évoluer librement et on peut compter sur leur bonne mine: elles poussent même la gentillesse à se rendre d'elle-même à la traite, pratiquée rapidement et proprement par un appareil automatique, ce qui allège et accélère le travail du paysan. / Ces vaches sont de véritables et fécondes machines à lait. / Il est inutile de les lier, leur docilité provient de ce qu'on leur a coupé les cornes. / Le Dr. Kobler, vétérinaire st-gallois, à qui l'on a demandé son avis sur cette nouvelle méthode d'ablation des cornes, nous montre qu'un important réseau de nerfs doit être insensibilisé par un spécialiste, pour pouvoir procéder sans douleur à l'opération. / Pourtant dans les expositions, les éleveurs seront toujours fiers, comme précédemment, de montrer les belles cornes de leurs bêtes primées. / Fierté de ces paysans valaisans, lorsque la plus forte bête de leur troupeau a été couronnée reine après un rude combat. Productivité ou tradition? Le problème est posé! /

4 - Nouveaux-nés au zoo - A l'état-civil du zoo de Bâle, un bébé chameau blanc a été inscrit par ses parents, des chameaux bruns. Le bébé a un tonton-gâteau... le gardien, qui semble ravi par cette tendresse intempestive! Mais alors d'où vient l'expression "avoir un caractère de chameau"? / La nursery du zoo est quasiment complète, en effet, quatre bébés tigres subissent sans s'en douter, l'admiration des visiteurs. / Pour l'instant, ils sont encore malicieux, comme des petits chats, et leur maman "Cora" pleine d'orgueil, se tient rigide devant la caméra, mais pas pour les mêmes raisons qu'une vedette de cinéma, ayant eu... oh, fait incomparable, un bébé. / Ce sont plutôt les Bâlois qui seraient fiers. En effet, des quadruplés tigres sont très rares. Pour l'instant, ils s'adonnent aux jeux innocents de la tendre enfance. Bientôt, la loi inoxérable de la nature les forcera à devenir des fauves cruels et sanguinaires. /

5 - Match pour la Chaîne du bonheur - Le FC Sion, tout de blanc vêtu, et qui comporte un joueur noir, avait pour adversaires le lundi de Pâques, / des anciens internationaux comme Jaccard, Giger, Rüesch, / Friedländer, Valéry, / Aeby, / Neury, /Buchoux, Facchinetti et Guinchard. / Cette rencontre était organisée au profit de la "Chaîne du bonheur" de Radio-Lausanne. Après le coup d'envoi, ces vétérans ont retrouvé tout de suite leur habilité et leur tactique. / Les Sédunois se saisissent momentanément du ballon: / mais Guinchard et Facchinetti montent une combinaison déconcertante, / et bientôt, servi par Friedländer, Monnard marque le premier but en faveur des anciens./ Le noir Seye du Sion est leste comme une gazelle, / mais une nouvelle attaque des Sédunois est stoppée par Buchoux, / et une combinaison Mosena-Friedländer amène un second but pour les invités. / Pourtant, le gardien Rüesch aura, lui aussi, fort à faire. / Seye gagne à la course, et Balma marque un but: 1:2. /Après la mi-temps, Sion attaque vivement. Mais les vétérans toujours jeunes, ont Neury à l'arrière / et à l'avant Sauvain, qui a l'air de préparer quelque chose. / Effectivement, Sauvain sert Aeby - et le jeu est de 1:3. / Mais Rüesch laisse passer dans ses filets un tir de Guhl. 2:3. / Les Sédunois se ressaisissent. Notre ancienne équipe nationale avec Friedländer, Aeby, Sauvain et les autres montre toujours beaucoup de brio, / mais elle doit encore capituler devant la fougue juvénile de Sion. Sion égalise, 3:3 par un tir de Grand./

* * * * *

1 - Nuova galleria ferroviaria - Per posare il doppio binario in riva al lago Wallenstadt, le ferrovie federali scavano una gallria di 4 km. tra Weesen e Mühlehorn./ La volta dell'imbocco è quasi terminata:/ Nel mezzo della galleria sono ancora all'opera i trivellatori./ Momento decisivo: il traforo è particolarmente difficile, ma già ultimato. Rimane un'esile diaframma: silenziosamente i minatori accendono le micce: pochi metri separano ancora le due squadre di operai./ Ora si vedrà se ingegneri e minatori hanno calcolato giusto.../ Un minuto d'attesa.../ poi le due squadre si dirigono verso il centro della galleria: il loro lavoro è stato efficace: l'ultimo diaframma ha ceduto. La galleria sarà terminata nel 1960./

2 - L'aeroporto di Lugano - Aria di festa a Agno, dove s'inaugura il nuovo aeroporto di Lugano/. Sotto la torre di controllo v'è un albergo, sul cui tetto troviamo i più moderni apparecchi aeronautici. La torre radio, all'estremità della pista, è munita di tutti gli strumenti disicurezza di volo./ Il giorno dell'inaugurazione è atterrato un DC 3 della Swissair./ Per il Rallye d'apertura sono giunti a Agno centinaia d'apparecchi./ Lyardon, maestro d'acrobazia, volteggia sul nuovo aeroporto, battezzato "Perla del sud".

3 - Mucche senza corna - Che cosa manca a queste mucche che ruminano in una stalla della Svizzera orientale ?/ Non hanno corna! Per simili ruminanti è facile costruire semplici e comode mangiatoie./ Si lasciano circolare in stalla e sono talmente mansuete che si recan da sole alla mungitura, praticata con ingegnosi apparecchi, che garantiscono massima pulizia e allegeriscono il lavoro dei contadini./ Queste scornate mucche sono diventate ~~innumerevoli~~ feconde macchine da latte./ E per dipiù docilissime, in quanto tagliando loro le corna si reprime ogni velleità battagliera./ Il veterinario sangallese Dr. Kobler, al quale abbiamo chiesto la sua opinione su questo recente metodo, afferma che un importante fascio di nervi dev'essere reso insensibile per poter taglir le corna senza che le mucche soffrano./ Ma alle fiere incontreremo sempre allevatori orgogliosi di mostrar le lunate corna del loro bestiame./ Fieri quanto i vallesani, i quali sanno che dopo l'epico duello la più forte sarà regina. Produttività o tradizione ? Questo è il problema./

4 - Neonati allo zoo di Basilea - Lo zoo di Basilea è lieto d'annunciar la nascita d'un cammello bianco, che è - strano ma vero - figlio di genitori bruni. Il neonato ha una balia: per l'occasione il guardiano, commosso da tanta testimonianza d'affetto. / La maternità dello zoo è al completo: sono nati anche 4 tigrotti e , non si rendon conto d'essere già celebri./ Si comportan come comuni gattini, e mamma Cora tien d'occhio il nostro operatore che, vista l'accoglienza effettua le riprese a debita distanza./ I Basilesi sono fierissimi dell'avvenimento: la nascita di 4 gemelli tigrotti è una rarità. Vispi e burloni, ~~[illegible]~~ giocano innocentemente : ma un bel gioco dura poco: provate, fra un anno, a rimetterli nella cesta.../

5 - Per la catena della felicità - Il football club Sion, magliette bianche, con un negro nelle file, il lunedì di Pasqua gioca contro gli ex internazionali quali Jaccard, Giger, Ruesch,/Friedländer, Voléry, / Aeby, Neuri, Buchoux, Facchinetti, Guinchard./ L'incasso dell'incontro è versato alla catena della felicità di Radio Losanna. Il gioco è aperto dai veterani, che ritrovano l'antica destrezza e precisione./ I vallesani passano poi all'offensiva:/ ma Guinchard e Facchinetti sfoggiano ottimo gioco d'assieme,/ e cogliendo il passaggio servito da Friedländer, Monnard segna la prima rete dei veterani./ Il negro Seye del Sion, è agile come una gazzella./ Un attacco dei locali è troncato da Bouchoux/ e da una combinazione Mosena Friedländer scaturisce la seconda rete degli ospiti./ Ma il loro portiere Rüesch interviene pure sovente./ Seye vince la corsa/ e Balma piazza a rete: 1 a 2 ./ Nel secondo tempo i vallesani premono, ma i veterani, sempre in forma, hanno Neury in difesa/ e Sauvin all'attacco, che probabilmente prepara qualcosa!/ Infatti Sauvin serve Aeby, che aumenta il vantaggio:la3./ Poco dopo Rüesch è battuto da Guhl: 2 a 3./ I vallesani riprendon forza, gli ex rossocrociati, con Friedländer, Aeby, Sauvin e gli altri, offrono un ottimo spettacolo accademico,/ ma devon capitolar di fronte al giovanile slancio del Sion.L'incontro termina sul 3 a 3 con un tiro di Grand./

* * *